

Erstes Kapellenfest in Hemden ein voller Erfolg

Am Sonntag 18. August, dem Namenstag der heiligen Helena, feierte der neu gegründete Verein „Stiftung St. Helena Kapelle in Hemden e.V.“ das erste Kapellenfest in Hemden. Nach einer Messe freuten sich viele Besucher bei sonnigem Wetter über den gelungenen Start der Vereinsgründung, der die Kapelle erhalten und mit neuem Leben erfüllen will. Auch ökonomisch war das Fest ein voller Erfolg.

In der Fest-Messe, die Werner Hesse mit Unterstützung des Chors Mane Nobiscum unter Leitung von Andrea Hengefeld sowie des Trompeters Heinz Koch musikalisch gestaltete, erinnerte Pfarrer Martin Goebel an die heilige Helena, die Mutter von Konstantin dem Großen. Ihr Wirken fordere ebenso wie das der Gottesmutter Maria unser heutiges, aufgeklärtes Denken heraus. Ihre Bedeutung sei nicht allein mit dem Kopf sondern nur mit dem Herzen zu begreifen und stehe für eine höhere Weisheit, der die Zukunft gehöre. Nach der Messe begrüßte Uta Hügging-Neise, die Vorsitzende des Hemdener Kapellenvereins, die Anwesenden und appellierte an die Gemeinde, wie bereits vor 85 Jahren die Kapelle, als sie von ihrem früheren Standort in der Nähe des heutigen Bahias zu ihrem heutigen in Hemden verlagert wurde, auf ein neues Fundament zu stellen. Künftig werde es nicht nur kirchliche Veranstaltungen in der Kapelle geben. Das Kapellenfest sei dafür ein Auftakt und alle seien eingeladen, sich, ihre Kreativität und neue Ideen einzubringen. Bürgermeister Kerkhoff schließlich eröffnete das Fest. Er bekräftigte, dass die heutige Zeit Menschen fordere, die sich nicht auf die bestehenden Institutionen verlassen sondern unsere Gesellschaft davon lebe, dass Menschen mehr tun als ihre Pflicht. Hierfür sei die Hemdener Initiative ein beispielhaftes Vorbild.



Uta Hügging-Neise (1. Vorsitzende des Kapellenvereins) und der Bürgermeister Thomas Kerkhoff begrüßen in der St. Helena Kapelle die Gemeinde zum Kapellenfest. Die Messe hält Pfarrer Martin Goebel.

Bei zunehmend sonnigem Wetter ließen die Gäste sich Getränke, Würstchen sowie Kaffee und Kuchen gut schmecken. Auch für Kinder gab es ein breites Angebot. Neben einer Hüpfburg beinhaltete die Kinderspielarena ein Ponyreiten unter der Leitung von Christine Demming (Erlebnishof Bauhaus), ein Motivationstraining mit Manuela Hüning (bunte Schule Löwenstark) und ein Kinderschminken mit Bettina Tepasse (Wellness für die Seele). Diese bietet in der Kapelle für Erwachsene am 2. September einen Meditationsabend mit Life-Musik an (Infos und Anmeldung über die Website www.kapelle-hemden.de). Hier findet man auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen in der Kapelle, z.B. zum Kinder-Erntedank oder mit Manuela Hüning zum Weltkindertag.

STIFTUNG ST.-HELENA-KAPELLE



Die Hemdener Landfrauen besorgten den Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie weiteren lokalen Köstlichkeiten, der HSV den Getränke- und der Schützenverein den Grillstand. Daneben gab es eine Hüpfburg und ein buntes Angebot für die Kinder.

Alle drei etablierten Hemdener Vereine, der Sportverein HSV, die Schützengilde St. Helena und die Landfrauen, unterstützen das Kapellenfest tatkräftig und trugen zu dem ökonomischen Erfolg bei. Mehr als 6.500 € aus Kollekte, Spenden, Verkäufen und Werbeeinnahmen der Jubiläums-Broschüre kamen im Ergebnis für den Aufbau des Stiftungskapitals zusammen. Der Verein bedankt sich bei allen Spendern und Helfern und bittet um weitere Spenden, um den Erhalt der Kapelle nachhaltig sichern zu können.

Kontakt:

Stiftung St.-Helena-Kapelle
in Hemden e.V.

Uta Hügging-Neise
Hemdener Ringstr. 8
46399 Bocholt

uta@kapelle-hemden.de
www.kapelle-hemden.de

Tel. 02871 4899 194



Banking-App öffnen und per Foto/
QR-Code-Überweisung spenden.



Scannen. Spenden. Fertig.

